

Sauberes Chemnitz

Lessing halb und halb

(ar) Der Lessingplatz auf dem Sonnenberg ist eine Art Seismograf für Ordnung und Sauberkeit, wie sie das Bürgerbündnis für ein sauberes Chemnitz anstrebt. "Dieses Jahr pflegen wir nur noch unsere Hälfte, da haben die Leute den direkten Vergleich mit dem Teil, den die Stadt verantwortet", sagt Bündnis-Aktivist Bernd Schöllä. Im vorigen Jahr habe der Bürgerverein Sonnenberg unentgeltlich etwa 300 Stunden für Grundreinigung und Sauberhaltung des Platzes geleistet. Immerhin habe der ASR bei der Entsorgung von Müll und Laub geholfen. In den nächsten Tagen erwartet der Verein nun die

Unterschrift der Stadt unter einen richtigen Pflegevertrag.

Als einmal "Grund drin" war, sei auch weniger Unrat liegen gelassen worden, sieht Schöllä einen wichtigen Effekt der Arbeit. Das Gleiche betreffe die im Stadtteil gereinigten Baumscheiben und die teilweise von Hand gesäuberten Parknischen. Schöllä ist davon überzeugt, dass regelmäßige Durchführung und Kontrolle immer noch günstiger sind als die aufwendige Kombi-Reinigung laut Straßenreinigungsatzung. Deshalb lässt er nicht locker, den direkten Vergleich in einem größeren Gebiet mit unterschiedlichen Eigentümern fortzuführen.